BCM

Bilanzkreis- und Kapazitätsmanagement für Gashändler

Das Grundmodell der Ausgleichsleistungen und Bilanzierungsregeln der Bundesnetzagentur **„GABi Gas" hat sich entscheidend auf die Organisation des Gastransports ausgewirkt.**

Die Bewältigung täglicher Prozesse im Bilanzkreismanagement, wie die Absatzprognose, die Nominierung und das Dispatching-Monitoring, zählt zu den Herausforderungen für Bilanzkreisverantwortliche und Lieferanten.

Das dreistufige Bilanzierungsmodell mit Tagesbilanzierung, Strukturierungsbeitrag und Regelenergieumlage ist ein wesentlicher Punkt in diesem Regelwerk zur Bilanzierung im Gasbereich.

Mit GAS-X BCM bietet Ihnen Sopra Steria eine Komplettlösung für Ihr Bilanzkreismanagement. Planen, verwalten und überwachen Sie Kapazitäten und Bilanzkreise in einem Produkt!

Die Lösung **GAS-X BCM unterstützt Händler und Bilanzkreisverantwortliche** beim operativen Management der Bilanzkreise sowie bei den durchzuführenden Kommunikations- und Prüfprozessen wie Datenclearing und Schattenbilanzierung.

Funktionen im Bilanzkreismanagement

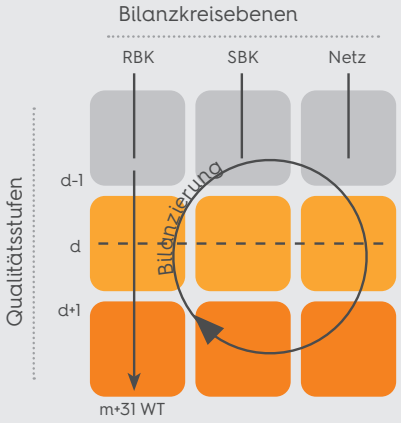
Das Bilanzkreismanagement unterstützt Sie bei den täglichen Kommunikations-, Bilanzierungs- und Vertragsabwicklungsprozessen. Der Empfang, die Verarbeitung und die Berechnung von Allokationsdaten, Prognosewerten und Bedarfsanmeldungen zur Ermittlung eines bilanzkreisscharfen Absatzportfolios (für Folgetag, Folgewoche und Folgemonat) sind die beherrschenden Themen im Bilanzkreismanagement.

Mit GAS-X BCM führen Sie eine fachliche Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität sowie die Verarbeitung der gemeldeten Allokationsdaten im Dispatching-Monitor durch. Die tägliche Verarbeitung differenzierter Güteklassen (Prognose, Nominierung, vorläufige/endgültige/korrigierte Allokation und Best-of) auf unterschiedlichen Bilanzkreisebenen erfolgt unmittelbar nach erfolgreichem Import der Allokationsmeldungen.

Mit diesem Vorgehen können Sie stündlich zu bildende Ersatzwerte erkennen bzw. plausibilisierte Daten zur weiteren Verarbeitung freigeben. Die plausibilisierten Allokationsmeldungen sind wichtige Eingangsdaten für die angeschlossene Prognose. Allokation, Forecast und empfangene Fahrpläne bilden den Input zur Nominierung des Folgetages oder Renominierung intraday.

Um unplausiblen oder unvollständigen Werten nachzugehen, existiert ein fachlicher Eingangs- oder Dispatching-Monitor, der über den Status und Inhalt der gemeldeten Allokationsdaten und der zugehörigen Bilanzkreise Auskunft gibt. Nutzen Sie damit verschiedene, vollständig konfigurierbare Ansichten in Abhängigkeit vom darzustellenden Sachverhalt. Integrieren Sie dabei die Prozesse der Ersatzwertbildung und der Prognose, das Clearing sowie die Absatzermittlung in Ihren Gesamtprozess.

Funktionen im Bilanzkreismanagement



- Tagesscharfe Steuerung und Überwachung über alle Bilanzkreisebenen: Rechnungsbilanzkreis (RBK), Subbilanzkonto (SBK), netzscharfe Daten (Netz)
- Unterschiedliche Qualitätsstufen: prognostiziert, vorläufig, endgültig (korrigiert)
- BCM-Bilanzierung: Import, Matching, Aggregation, Ausgleichsenergie, kommerzielle Bewertung, Strukturierungsbeitrag, Regelenergieumlage, VHP-Gebühr
- Verarbeitungsprozesse werden ereignisorientiert angestoßen (unabhängig von d-1, d, d+1, m+31 WT)

- Prognose, SLP (endgültig), Nominierung
- d: RLM (untertägig), d+1: RLM (endgültig)
- Endgültig (korrigiert)

Datenaustausch mit Marktpartnern:

Empfang und Prüfung allokierter Gasmengen sowie der gemeldeten Bilanzkreisstatus und Bilanzkreisüberträge aus Unterbilanzkreisen der Marktgebietsverantwortlichen. Bereitstellung der validierten Mengen zur Weiterverarbeitung oder -verteilung über Subbilanzkonten.

Unterstützung des Lieferantenwechselprozesses (GeLi):

Lieferstellen können beim Netzbetreiber an- und abgemeldet werden. Der Prozess der Kündigungen von Lieferverhältnissen zwischen Händlern wird auch im Massenprozess unterstützt. Monatliche Bestandslisten können mit den im System befindlichen Stammdaten abgeglichen werden (nur Gas), Änderungsmeldungen erstellt, Abmeldeanfragen des Netzbetreibers beantwortet werden.

Bilanzkreismodell:

Verwaltung und Darstellung der Bilanzkreisarchitektur. Aggregation gemeldeter Bilanzierungsmengen entlang der Bilanzkreishierarchie. Prüfung von Deklarationen und Bearbeitung von Clearing-Fällen.

Vertragsmodell:

Vollständige Darstellung kommerzieller Vertragsobjekte zur Durchführung von Gastransporten.

Marktgebiet und Netzmodell:

Abbildung der für den Gastransport notwendigen Marktgebiete einschließlich der virtuellen Handelspunkte und kommerziellen Netzmodelle verschiedener Netzbetreiber.

Dispatching:

Unterstützung des täglichen Prozesses zur Ermittlung des Planabsatzes. Unterstützung des gesamten Nominierungsprozesses für Gastransporte aus Händlersicht. Plausibilisierung der Allokationsdaten, Ersatzwertbildung und Anbindung an Prognosesysteme zur Unterstützung des Prozesses.

Deklarationsprozess:

Import oder Ermittlung einer erwarteten Deklaration pro Subbilanzkonto. Import der vom Marktgebietsverantwortlichen gesendeten Deklaration via TSIMSG und automatisierter Abgleich mit Erwartung und Vormonat.

Dispatching-Monitor:

Intraday-Überwachung auf Vollständigkeit und Plausibilität aller gemeldeten Daten. Direkter Eingriff zur Ersatzwertbildung oder Plausibilitätsbestätigung sowie integrierte Anbindung von Prognose und Dispatching.

Interface-Abwicklungsmanagement:

Serviceorientierte Schnittstellen für das interne/externe Nominierungsmanagement, zum Empfang von Nominierungsdaten und zur Datenbereitstellung für die integrierte Prognose.

Bilanzierung und Matching:

Durchführung der Aggregation und der Differenzmengenberechnungen zur Bildung von Ausgleichsenergie, Strukturierungsbeitrag und Regelenergieumlage zur Plausibilisierung der durch den Marktgebietsverantwortlichen berechneten Daten.

Mehr-/Mindermengenabrechnung:

Durchführung einer MMMA-Prüfung auf Basis importierter Zählpunktdaten und bilanzrelevanter Mengen.

Bilanzkreismonitor:

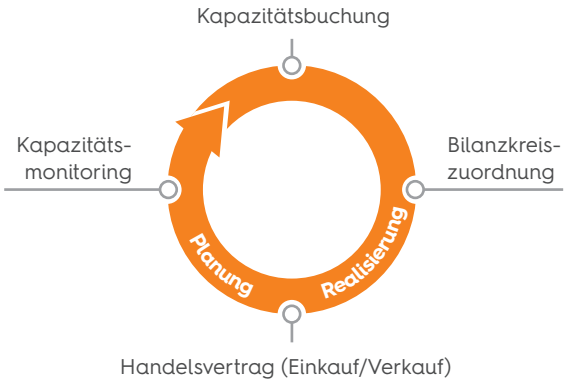
Kontrolle der Bilanzkreise auf Status, Vollständigkeit und Plausibilität im monatlichen Prozess. Explizite Bewertung der Unter- und Rechnungsbilanzkreise.

Rechnungsprüfung:

Monetäre Bewertung des Bilanzkreissaldos mit Weiterleitung zur internen Rechnungsnachstellung.

Mengenbereitstellung (Downstream):

Bereitstellung der validierten, freigegebenen Mengen für die Abrechnung der Lieferverträge über Subbilanzkonten. Übersicht aller Lieferverträge mit Freigabestatus als Bestandteil des Monitorings.



Unsere Erfahrung für Ihren Erfolg

Sopra Steria als eines der führenden Unternehmen für Management- und IT-Beratung liefert Konzepte, Lösungen und Services für die Unternehmen des Energiemarktes aus einer Hand. GAS-X ist das führende IT-Produkt zur Unterstützung der Kernprozesse für verschiedene Marktrollen im Transport und Handel. Unsere erfahrenen Beraterteams sind in der Lage, Ihre Anforderungen schnell, zielgerichtet und individuell umzusetzen.

gas-x® ener-gx®

Über Sopra Steria

Als ein führender europäischer Management- und Technologieberater unterstützt Sopra Steria mit 46.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 25 Ländern seine Kunden dabei, die digitale Transformation voranzutreiben und konkrete und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Sopra Steria bietet mit Beratung, Digitalisierung und Softwareentwicklung umfassende End-to-End-Lösungen, die große Unternehmen und Behörden wettbewerbs- und leistungsfähiger machen – und zwar auf Grundlage tiefgehender Branchenexpertise, innovativer Technologien und eines kollaborativen Ansatzes. Das Unternehmen stellt die Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns mit dem Ziel, digitale Technologien optimal zu nutzen und eine positive Zukunft für seine Kunden zu gestalten.

The world is how we shape it

Sopra Steria SE
Hans-Henny-Jahnn-Weg 29
22085 Hamburg
gas-x.de@soprasteria.com
www.gasx.soprasteria.de

40126